

Im **Reichsdeputations-**
hauptschluß von Regensburg
wird den Fürsten die
Landeshoheit über die
früheren geistlichen Territorien
übertragen.



In Wien geht die Losung um:
“**Der Kongress tanzt!**”



Der dreißigjährige Friedrich
Schleiermacher veröffentlicht
“**Über die Religion**. Reden an
die Gebildeten unter ihren
Verächtern”.



Als Mitarbeiter Wilhelm von
Humboldts hat **Schleier-**
macher Anteil an der Grün-
dung der Berliner Universität.
Er setzt eine eigene
theologische Fakultät durch.



In “kurze Darstellung des
theologischen Studiums”
proklamiert **Schleiermacher**
die Selbständigkeit der
Theologie.



Mit Fichtes Ankunft in der Hauptstadt wird **Berlin** zum Zentrum des Idealismus.



Mit Ludwig **Feuerbachs** "Das Wesen des Christentums" schlägt der christentumsfreundliche Idealismus seines Lehrer in Materialismus und **Atheismus** um.



In Basel gründet Johann August Urlsperger die "**Deutsche Christentums-gesellschaft**" - eine Hauptwurzel der Erweckungsbewegung.



Gegen den Willen der Fakultät wird **August Tholuck** nach Halle berufen - in 50 Jahren Lehrtätigkeit führt er Hunderte junger Theologen der Erweckung zu.



Ernst Wilhelm von **Hengstenberg** gründet das Presseorgan der Erweckung: Die "Evangelische Kirchenzeitung".



Johann Christoph **Blumhardt**
gründet in **Bad Boll** ein
Zentrum der schwäbischen
Reichsgotteserwartung.



In London wird die **British and Foreign Bible Society**
gegründet. Sie ist die Mutter
fast aller modernen
Bibelgesellschaften.



Mit englischem Kapital
wird in Stuttgart die
**Württembergische
Bibelanstalt** gegründet.



Die **London Missionary
Society** wird gegründet, die für
die deutsche Missionsarbeit
vorbildlich wird.



Erweckte Kreise des
Wuppertales gründen die
Rheinische Mission mit Sitz
in Barmen.



Schleiermacher arbeitet im Auftrag des Freiherr vom Stein einen "Vorschlag zu einer neuen **Verfassung** der protestantischen Kirche im preußischen Staate" aus.



In Preußen wird die **Union** zwischen Lutheranern und Reformierten proklamiert.



Der nassauische Herzog dekretiert die **Union** von Lutheranern und Reformierten in seinem Herzogtum.



König Friedrich Wilhelm III. erlässt in Preußen eine eigenhändig verfasste **Kirchenagende**, die massive Proteste nach sich zieht.



Claus Harms veröffentlicht **95 Thesen** gegen den Rationalismus und die Unionspläne in Nassau und Preußen.



Die "Leipziger Konferenz von Gliedern und Freunden der evang.-lutherischen Kirche" fördert die Sammlung der Kräfte des **Neuluthertums**.



Kultusminister **Adalbert Falk** führt in Preußen eine Kombination von Konsistorialverfassung und Synodalverfassung ein.



Der Hofprediger Rudolf Kögel gründet die '**Positive Union**', die als Kirchenpartei die folgenden Jahrzehnten prägen wird.



In Berlin stirbt der Kirchenhistoriker **August Neander**, dessen **Pectoraltheologie** charakteristisch war.



Mit **Tholucks** "Die Lehre von der Sünde und vom Versöhner" wird die **Sündenlehre** zum Schibboleth der Erweckungstheologie gegenüber dem Zeitgeist.



In seinem Vortrag "Der sogenannte historische Jesus und der geschichtliche biblische Christus" differenziert **Martin Kähler** zwischen dem historischen Jesus der Forschung und dem auferstandenen Christus des Glaubens.



David Friedrich Strauß bestreitet in "**Leben Jesu**" durchgehend die Geschichtlichkeit der evangelischen Berichte von Jesus.



In Tübingen stirbt **Ferdinand Christian Baur**, der "Vater der historisch-kritischen Theologie".



Albrecht **Ritschl** publiziert seinen "Unterricht in der christlichen Religion".



Adolf von Harnack hält seine Vorlesung über "Das Wesen des Christentums".



Christian Heinrich **Zeller**
eröffnet in Beuggen bei Basel
eine "Freiwillige
Armenschullehrer- und
Armenkinderanstalt".



Der rheinische Pfarrer Theodor
Fliedner gründet in
Kaiserswerth die erste
Diakonissenanstalt.



In Hamburg gründet
Johann Hinrich **Wichern**
das "Raue Haus".



Auf dem Wittenberger
Kirchentag hält
Johann Hinrich Wichern
eine zündende **Stegreifrede**.



Johann Hinrich **Wichern**
publiziert seine **Denkschrift**
"Die innere Mission der
deutschen evangelischen
Kirche".



Friedrich **von Bodelschwingh** übernimmt als Leiter die Epileptikeranstalt **Bethel** bei Bielefeld - bis heute eine der größten sozialen Einrichtungen Deutschlands.



Rudolf **Todts** Buch "Der radikale deutsche Sozialismus und die christliche Gesellschaft" schockt mit der These, ein Christ müsse **Sozialist** sein.



Adolf **Stoecker** gründet die 'Christlich-Soziale Arbeiterpartei'.



Hermann **Kutter** veröffentlicht "Sie müssen!": Die sozialistische Bewegung sei Vollstreckerin des göttlichen Gerichts über die kapitalistische Gesellschaftsordnung.



Das **Konkordat** zwischen Rom und Bayern garantiert der katholischen Kirche ihre "auf göttlicher Anordnung und auf den Kanonischen Satzungen" beruhenden Rechte.



Die Zirkumskriptionsbulle "**De salute animarum**" errichtet in Preußen zwei erzbischöflich geleitete Kirchenprovinzen: Köln und Gnesen-Posen.



Der Kölner **Erzbischof von Droste-Vischering** wird in Festungshaft gesetzt, weil er an der Sündigkeit konfessionell gemischter Ehen festhält.



Mit dem **Kölner Dombaufest** wird die Vollendung des halbfertigen Kirchenbaus offiziell eingeleitet.



In "Die Arbeiterfrage und das Christentum" kritisiert der Mainzer Bischof **Ketteler** schonungslos die ökonomischen Verhältnisse der liberalen Industriegesellschaft.



Adolf Kolping gründet in Köln den ersten 'Gesellenverein' - das Modell wird bald überall in Deutschland kopiert.



Papst **Pius IX.** verkündet -
ohne Konzilsbeschluss - das
Dogma von der unbefleckten
Empfängnis Marias.



Papst Pius IX. verurteilt in
'Syllabus errorum' die
Irrtümer des Liberalismus.



In "**Pastor aeternus**"
dogmatisiert das I.
Vatikanische Konzil
Universalepiskopat und
Infallibilität des Papstes.



Auf dem **zweiten Altkatho-
likenkongreß** in Köln wird der
erste Bischof der 'Altkatholi-
schen Kirche' gewählt:
Joseph Hubert Reinkens.



Der Deutsche Reichstag ver-
abschiedet den '**Kanzel-
paragraphen**' - Auftakt des
Kulturkampfs gegen die
katholische Kirche.



Im Deutschland wird
die **Zivilehe** eingeführt.
Die Amtshandlungen in der
evangelischen Kirche gehen
daraufhin massiv zurück.



Papst Leo XIII. erklärt den
Kulturkampf in Deutschland
für beendet.



Die Sozialenzyklika "**Rerum
novarum**" von Papst Leo XIII.
legt den Grundstein für eine
reformerische katholische
Sozialpolitik.



Papst Pius X. schreibt allen
katholischen Priestern den
Antimodernisteneid vor.



Napoleon Bonaparte krönt
sich selbst zum Kaiser
- er ist auf dem Höhepunkt
seiner Macht.



Napoleon zieht in **Moskau** ein
- am folgenden Tag geht die
mensenleere Stadt in
Flammen auf.



In London wird das
'**Kommunistische Manifest**'
veröffentlicht.



In der Frankfurter **Paulskirche**
tritt die erste gewählte
Nationalversammlung der
deutschen Geschichte
zusammen.



Wilhelm I. wird im Spiegelsaal
von Versailles zum deutschen
Kaiser proklamiert.



In Basel findet der erste
zionistische Kongreß statt.



Der österreichische
Thronfolger Erzherzog Franz
Ferdinand wird bei einem
Anschlag in **Sarajevo** getötet.



Mit dem 'Blutsonntag' von St.
Petersburg beginnt die
Erste Russische Revolution.



Emile Zolas offener Brief
"J'accuse" bezüglich der
Dreyfus-Affäre spaltet die
französische Nation.



Fünf Tage nach der
Kapitulation der konföderierten
Streitkräfte der Südstaaten fällt
der siegreiche Präsident
Abraham Lincoln einem
Attentat zum Opfer.



Die französische
Nationalversammlung erklärt in
Paris die **Menschen- und
Bürgerrechte.**

